



**Neurologische
Früh-
rehabilitation**

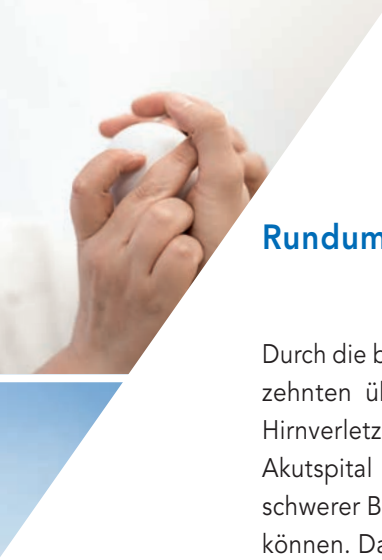
Über uns

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist eine traditionsreiche, hochspezialisierte Klinik für Neurorehabilitation. Seit der Gründung 1989 sind wir ausschliesslich auf die Rehabilitation von Menschen mit Hirn- und Nervenverletzungen ausgerichtet. Jedes Jahr behandeln wir über 1'000 stationäre hirn- und nervenverletzte Patienten mit dem Ziel der Reintegration in den privaten und beruflichen Alltag.

Durch den Einsatz modernster robotergesteuerter Therapiegeräte und die grosse Erfahrung in der Anwendung traditioneller Therapien erreichen wir hervorragende Therapieergebnisse. Rund 80 Prozent unserer Patienten können nach einer Hirnverletzung, einem Schlaganfall oder einer neurologischen Erkrankung wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren.

Auch über die Landesgrenzen hinaus zählen wir heute zu den führenden Neurorehabilitationskliniken. Neben unserer wichtigsten Aufgabe, der Grundversorgung von Patienten aus der Schweiz, behandeln wir jährlich viele Patienten aus dem Ausland.





Rundum betreut

Durch die bessere Notfallversorgung in den letzten Jahrzehnten überleben immer mehr Menschen schwere Hirnverletzungen. Sie kommen nach der Behandlung im Akutspital direkt in die Frührehabilitation, wo sie trotz schwerer Beeinträchtigungen bereits therapiert werden können. Da ein früher Therapiebeginn ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Behandlung ist, sind diese Angebote aus der neurologischen Behandlungskette nicht wegzudenken.

Mit unseren spezialisierten Abteilungen, die sich auf die intensive medizinische, therapeutische und pflegerische Behandlung von schwerstbetroffenen neurologischen Patienten konzentrieren, sind wir schweizweit führend in der neurologischen Frührehabilitation. Diese Spezialabteilungen haben unterschiedliche Schwerpunkte.

Auf der Station Zelgli rehabilitieren wir in erster Linie körperlich sehr schwer betroffene Patienten. Dort bestehen die Voraussetzungen, um Patienten im Wachkoma, mit Überwachungspflichtigkeit oder Trachealkanülen zu betreuen.

Die Station Wilen bietet Menschen mit schweren Beeinträchtigungen in Kognition, Verhalten, Wahrnehmung und Kommunikation ein hochspezialisiertes Therapieangebot und milieutherapeutisches Setting.

Ziel ist, die Therapien individuell und passgenau auszuwählen und aufeinander abzustimmen. Das macht auch kleinste Verbesserungen sichtbar, die die Motivation steigern.

Zurück zu Lebensqualität

Während des Aufenthaltes auf den Stationen Wilen und Zelgli erlernen unsere Patienten:

- Die Auswirkungen der Hirnverletzung auf kognitive Leistungen, wie z. B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Kommunikation einzuschätzen und sich auf die Beeinträchtigungen einzustellen.
- Therapie- und Trainingsverfahren, die zu schrittweiser Verbesserung der beeinträchtigten Funktionen führen.
- Kompensatorische Strategien, die den Umgang mit den Beeinträchtigungen erleichtern.
- Verhalten und Impulse zu kontrollieren sowie sich in sozialen Kontexten sicher zu bewegen.
- Den Alltag aufgrund verbesserter motorischer Leistungsfähigkeit mit weniger Hilfe bewältigen zu können.
- Die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und damit am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.
- Im Rahmen neuro-psychotherapeutischer Angebote die Auswirkungen der Hirnverletzung besser bewältigen zu können.
- Eine Zukunftsperspektive zu entwickeln.

Ihr Aufenthalt bei uns

Aufgrund der Schwere und Komplexität von Hirnverletzungenfolgen sind besondere Voraussetzungen für eine nachhaltig erfolgreiche Neurorehabilitation erforderlich. Diese sind auf den Stationen Wilen und Zelgli gewährleistet.

- Intensive, an individuellen Rehabilitationszielen orientierte Diagnostik und Therapie
- Begleitung durch ein hoch spezialisiertes, interdisziplinäres Behandlungsteam mit hoher Personaldichte
- Voll strukturierter Tagesablauf
- Langfristig angelegter Aufenthalt
- Robotergestützte Bewegungstherapie schöpft das Rehabilitationspotential voll aus
- Permanente Monitorüberwachung im Stationszimmer und eine Alarmschnittstelle zur Lichtrufanlage gewährleisten kurze Reaktionszeiten bei höchstmöglichem Patientenkomfort (Station Zelgli)

- Nach milieutherapeutischen Gesichtspunkten gestaltetes, geschütztes und krisenstabiles Stationssetting in einer freundlichen und ruhigen Atmosphäre (Station Wilen)

Für stationäre Behandlung

Patientenadministration

Telefon +41 71 424 31 30 (Direktwahl)

Telefax +41 71 424 31 35

patientenadministration@rehaklinik-zihlschlacht.ch

Ambulante Anmeldung und Nachbetreuung

Ärztliches Sekretariat

Telefon +41 71 424 30 22 (Direktwahl)

Telefax +41 71 424 30 20

arztsekretariat@rehaklinik-zihlschlacht.ch

rehaklinik ZIHLSCHLACHT

Anreise mit dem Auto

Autobahn A1 Zürich–St.Gallen, Ausfahrt Oberbüren oder Gossau, anschliessend Richtung Bischofszell/Amriswil bis Zihlschlacht fahren. Für Gäste und Angehörige stehen auf dem Areal der Rehaklinik Zihlschlacht Parkplätze zur Verfügung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Es verkehren Züge direkt bis Amriswil und Bischofszell. Von dort fahren Regionalbusse zur Haltestelle «Friedheim», die sich unmittelbar vor der Klinik befindet.



Rehaklinik Zihlschlacht AG · Hauptstrasse 2–4 · CH-8588 Zihlschlacht
Tel. +41 71 424 33 33 · info@rehaklinik-zihlschlacht.ch · www.rehaklinik-zihlschlacht.ch

